

Zusammenfassung vom 6. November 2017

`dag.tanneberg@uni-potsdam.de`

20 November 2017

Fragestellungen

- 1 Worum geht es bei der Theorie der rationalen Wahl?
- 2 Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?
- 3 Wie hilft mir das weiter?

Worum geht es bei der Theorie der rationalen Wahl?

Zentrale Behauptung

- Individuen wägen Vor- und Nachteile einer Handlung ab
- Wahl des besten Mittels zur Verfolgung eines Zwecks

Rationales Handeln...

- verfährt instrumentell;
- erfolgt zielgerichtet und vorausschauend;
- optimiert;
- wertet Information bestmöglich aus;
- ist plantreu;
- reflektiert Präferenzen und Restriktionen.

Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?

Analytik einer Entscheidungssituation

- 1 Akteur(e)
- 2 Handlungsoptionen: Mittel
- 3 Handlungsfolgen: Zwecke
- 4 Beliefs: Welches Mittel führt zu welchem Zweck?
- 5 Präferenzen über Handlungsfolgen

Welche Annahmen trifft die Theorie der rationalen Wahl?

- Wahl einer Handlungsoption
 - erklärt sich logisch aus Präferenzen über Handlungsfolgen
 - setzt eine kohärente Präferenzordnung voraus

**Präferenz-
ordnung**



Vollständigkeit

- erschöpfender Vergleich
- $\forall i, j \in I : i \geq j \vee i \leq j \vee i \leq j$

Transitivität

- widerspruchsfreie Ordnung
- $\forall i, j, k \in I : i \geq j \wedge j \geq k \implies i \geq k$

Wie hilft mir das alles weiter?

- 1 Bietet eine belastbare Analytik von Interaktionszusammenhängen
 - Wer verfolgt welche Zwecke?
 - Welche Mittel setzt der Akteur wahrscheinlich ein?
- 2 Fördert die Bildung widerspruchsfreier Theorien
 - Zwingt zu transparenten Annahmen
 - Fördert annahmentreue Argumentation
- 3 Vielseitig einsetzbar
 - Analysiert Ein- und Mehrpersonenzusammenhänge
 - Bietet ein Portfoliot von Standardproblemen (z.B. Gefangenendil.)